

Experiment und Herkunft der Lebensmittel:

# KARTOFFELN PFLANZEN



## ABLAUF:

Sie benötigen keinen Garten, um Kartoffeln zu pflanzen. Füllen Sie mit den Kindern einen Pflanzbehälter zur Hälfte mit Erde. Legen Sie die vorgekeimten Kartoffeln (3-4 Stück) in diese Erdschicht und bedecken sie diese vollständig mit Erde. Lassen Sie die Kartoffeln an einem kühlen, hellen Ort keimen, z.B. auf der Terrasse. Sie sollten grundsätzlich frostfrei stehen. Sollte das nicht möglich sein, gelingt es auch im Innenraum.

Wenn die ersten Pflanzentriebe aus der Erde schauen, häufen Sie gerade so viel Erde an, bis die Spitzen bedeckt sind. Das wiederholen Sie so lange, bis die Erde den Gefäßrand erreicht. Das Anhäufen lockert den Boden, was sich positiv auf die Bildung von Knollen auswirkt. Bei warmem, trockenem Wetter sollten die Pflanzen regelmäßig gegossen werden. Zu feucht dürfen sie allerdings auch nicht stehen, da sich sonst Pilze an den Knollen ausbreiten können.

Wenn die Kartoffelpflanze blüht, beginnen die Knollen zu wachsen. Ist ihr Kraut welk und vertrocknet, dürfen die Kinder die nun reifen Tochterknollen ernten. Insgesamt dauert es rund 100 Tage, bis die Kartoffeln geerntet werden können.

**Achtung giftig!** Alle grünen Teile der Kartoffel sind giftig! Achten Sie unbedingt darauf, dass diese nicht von den Kindern gegessen werden.



## Info

**VORBEREITUNG:** Großen Blumentopf (ca. 10 Liter), Eimer oder Kiste besorgen, Blumenerde kaufen

**ANZAHL DER KINDER:** 3 - 8 Kinder

**DAUER:** Pflanzen: 20 Minuten

Wachstumszeit: ca. 100 Tage, regelmäßige Pflege

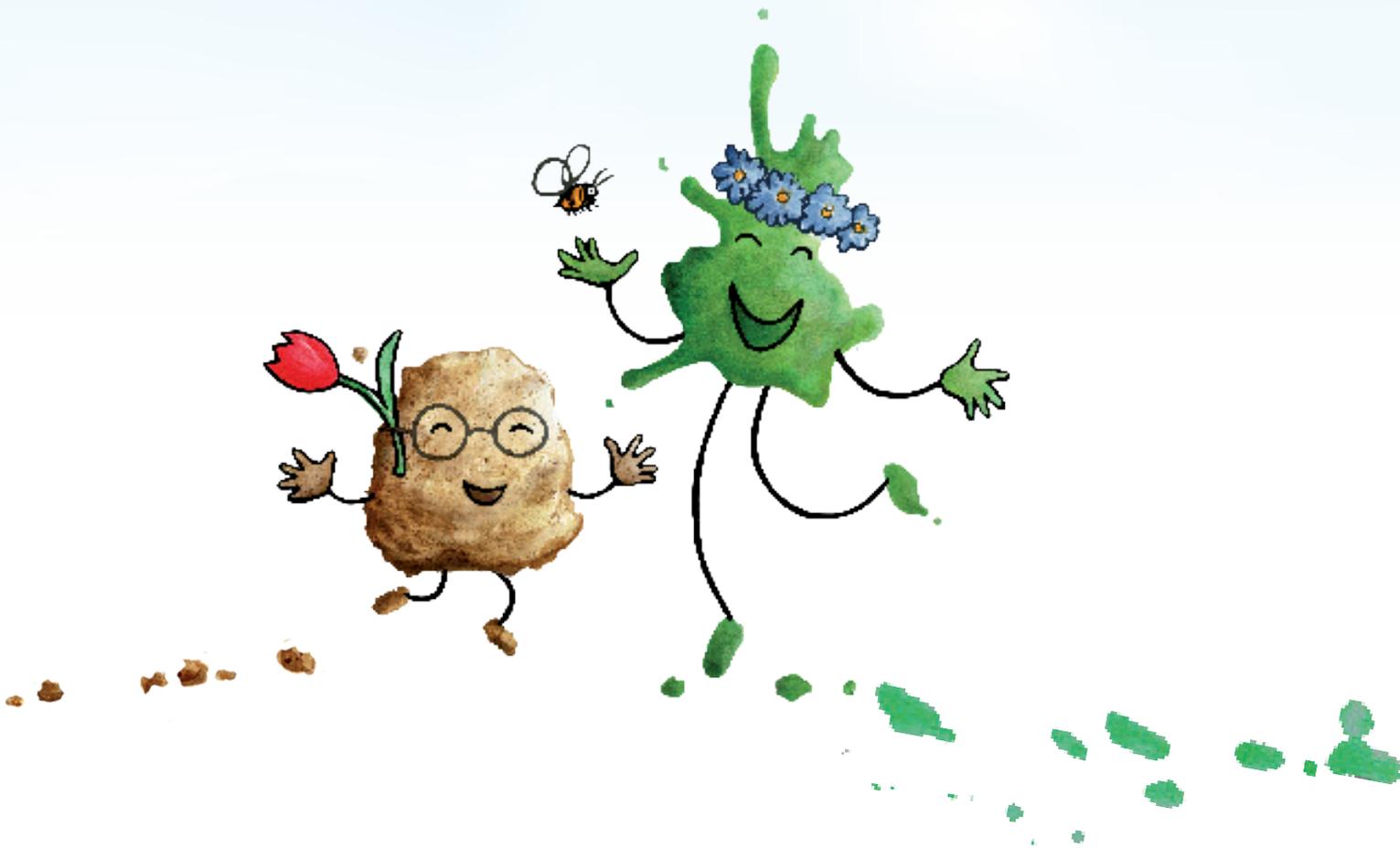
**MATERIAL:** 1 vorgekeimte Saatkartoffel (Keimlänge mind. 2 bis 3 Zentimeter), 1 großer Blumentopf (ca. 40 cm Durchmesser), Blumenerde

**LERNERFAHRUNGEN:** Wie werden Kartoffeln angebaut, Wachstum verfolgen, Lebenszyklus einer Pflanze erleben, Pflege von Pflanzen

## Tipp

- Beziehen Sie die Kinder in das Pflanzen und die Pflege der Kartoffel mit ein. Unterhalten Sie sich nach dem Ernten über die Entstehung und das Wachstum der Kartoffel.
- Ersetzen Sie bei einer Holzkiste eine Seite durch eine Glasscheibe und decken diese mit einem Tuch ab. So lässt sich hin und wieder das Wachstum beobachten.





Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**verbraucherzentrale**